

der Kellner Konrad, Heinrich von Sagens, Konrad von Balm, Ritter Rudolf von Eschen, sein Bruder Marquard, Ritter Berchtold von Sagens. Und alldas bekräftigt Herr Heinrich von Sax mit seinem Siegel.

Abschrift im Cartularium Beneduranum (B), d. h. von Bendern, im Bischöflichen Archiv Chur, saec. XV., fol. XXXIII verso, unter dem Titel: «Vom Hoffz sic zu⁰ Büchlen am / Eathner Berg.»

Druck.

Mohr, Codex diplomaticus I. (1848), No. 212.

Regest:

Helbok, Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein (1920 — 25), No. 396. wo auch die Literaturangaben zu finden sind. Dazu:

Literatur.

Planta, Die currätischen Herrschaften (1881), S. 262.

J. Ospelt, Sammlung liechtensteinischer Familiennamen, Jahrbuch des Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 39 (1939), S. 83, wo auch auf die weitere Literatur verwiesen wird.

- 1 Ueber die von Gamprin vgl. Büchel, Jahrbuch des Hist. Vereins Liechtenstein 19 (1919) S. 94. Vgl. auch 7 S. 17, und 23 S. 120 und 135.
- 2 Am Eschnerberg. Siehe oben unter «Abschrift».
- 3 Dieses steht zweimal, wurde das erstemal aber gestrichen. Mohr liest «predio suo».
- 4 Helbok deutet auf Altstätten im St. Galler Rheintal. Von Altstätten gab es aber auch zu Maienfeld.
- 5 Helbok: «Nauders, O.-Inntal?».
- 6 Grabs, lat. Quadravedes od ähnlich, romanisch «Quadrabs» (vgl. Campell).
- 7 Sevelen.
- 8 San Vittore im Misox. Vgl. Sax-Misox.
- 9 Vgl. Mohr, Anmerkung 6. Altes rätisches Geschlecht. Vgl. Schegg in Eschen Dazu Ospelt. Jahrbuch 39 (1939), S. 107.
- 10 Fridau bei Zizers?
- 11 Eventuell «Sigenis» zu lesen. Ist Sagens im Vorderrheintal.
- 12 Helbok liest «Balin». Von Balm gab es aber an mehreren Orten.
- 13 Eschen.
- 14 Vgl. Mohr, Anmerkung 3.